

# Bücher bieten beides: Belletristik und Bildung

## Literatur für leidenschaftliche Leser

von Johanna Härtl und Jürgen Kemmerer

**Zwei Redakteure des Antonius-Journal – selbst zu jeder Tages- und Nachtzeit Lesende – haben wieder einmal eine Einrichtung der Pfarrei St. Anton besucht, um über die meist im Verborgenen blühenden Aktivitäten zu berichten und den Fleiß der dort Tätigen wenigstens ein kleines Bisschen an das Tageslicht zu bringen und bekannt zu machen.**

„Wer zu lesen versteht, besitzt den Schlüssel zu großen Taten, zu unerträumten Möglichkeiten.“ (Aldous Huxley)

### Herzlich Willkommen

Betritt man die Pfarrbücherei, wird man von Regalen voller Bücher empfangen und dem typischen Geruch von Papier. Hier liegt die Welt von Susanne Schneider, der Leiterin der Bücherei, und ihrer Kolleginnen vor dem Besucher, die sie gerne mit allen interessierten Leseratten teilen. Das Angebot ist groß. Praktisch über zwei Etagen erstrecken sich aktuell 5.118 Medien, wie die Chefin mit unüberhörbarem Stolz berichtet: davon 750 Kinderbücher, 100 Videos und DVDs, 50 Spiele und vier Zeitungsabonnements, z.B. Stiftung Warentest. Hier ist für jeden etwas dabei. Wir



erfahren, dass die Spiele sehr gut gehen. Beim Kauf wird speziell darauf geachtet, dass sie nur relativ wenige Teile enthalten, damit man leicht nachzählen kann und auch der nächste sich über eine vollständige Ausstattung freuen kann.

### Wie alles anfing

Susanne Schneider erzählt, dass sie Bücher liebt, bereits als Kind in der Bücherei in Hemau tätig war und dann gelesen hat, dass in St. Anton jemand für diese Tätigkeit gesucht wird. Und so nennt sie seit Oktober 1999 dieses Reich ihr Eigen. Ihre Kollegin Inge Lutz ist seit 34 Jahren dabei und diese verrät uns schmunzelnd ihre Lieblingsbücher: „An der Arche um Acht“ und die Kurzgeschichten mit Frieder. Ebenfalls im Team sind Gabriele Franz, die Bücher einbinden hilft, Frieda Ederer, die immer da ist, wenn sie gebraucht wird, und Gisela Roberts immer mittwochs. Als besonderer Service werden auch schon mal Bücher ins Haus geliefert, wenn die Kundin krank ist.

### Langeweile gibt es nicht

Auf die Frage, was in einer Bücherei alles an Arbeiten anfällt, legt Susanne Schneider so richtig los: Jedes Jahr im Januar werden die unansehnlichen und nicht mehr

nachgefragten Titel ausgemustert. Alle neuen Bücher müssen eingebunden werden, Karteikarten sind zu führen, auf dem Flohmarkt wird verkauft, zweimal hat man schon am Gassenfest teilgenommen, eine Bibliotheksnacht veranstaltet, bei Schuleinschreibungen wird regelmäßig ein Werbetisch aufgestellt, in den Osterferien Basteln für den Muttertag angeboten und und und... Außerdem werden Lesungen organisiert und dabei selbstgemachte Schnittchen und Wein gereicht. Inge Brezina aus Regensburg hat beispielweise Erlebnisse von ihren zahlreichen Reisen mitgebracht und Christa Sienel aus Laaber Geschichten von früher erzählt.

### Was ganz wichtig ist

Ganz wichtig findet Susanne Schneider die Lesekompetenz. Deshalb freut sie sich, dass alle 14 Tage die Kindergartenkinder vorbei kommen und sich wieder mit Lese-stoff ausrüsten. Wer sich mit dem Lesen schwer tut, versteht viele Zusammenhänge nicht und kann nicht so gut lernen.

### **GESUCHT ... WANTED ... GESUCHT**

*Suchen Sie Spaß bei der Arbeit?  
Lieben Sie Lesen?  
... dann kommen Sie zu uns.*

*Haben Sie Ideen für Kinderprogramme  
und möchten diese weiterentwickeln?  
Wollen Sie Ihre Kreativität umsetzen?  
...dann kommen Sie zu uns.*

*Die Pfarrbücherei ist genau der richtige Ort für Sie. Wir freuen uns über jede Unterstützung. Schauen Sie einfach vorbei. Unser Team erwartet Sie.*



*Bringen Sie mit:  
Phantasie und Lust auf Literatur  
Individuelle Ideen und gute Laune*

